

Heinrich Lempertz sen. in Köln a. Rhein

ist am 2. Oktober 1816 geboren, widmete sich dem Buchhandel und den Forschungen, die mit dem gesamten Buchgewerbe zusammenhängen. Er gab 1847 den ersten grösseren Autographen-Preiskatalog heraus und überliess seinen 2 Söhnen 1872 das Geschäft mit Ausschluss des Verlages, der bis zum Tode sein Eigentum blieb. Bis 1873 war er Inhaber der bekannten Kunstauktions-Firma J. M. Heberle in Köln a. Rhein und beschränkte sich seitdem auf den Verlag. Am 7. Februar 1898 entschlief er im 82. Lebensjahre nach kurzem Kranklager. Seine buchhändlerische Wirksamkeit steht unerreicht da; in mehr als 80 Katalogen verzeichnete er mit nie dagewesener Sorgfalt die Schätze seines überaus umfangreichen Lagers. Eine vielseitige und erfolgreiche Sammelthätigkeit entragene Exlibris-Sammlung ist geschlossen mit 1770 Stück 1876 an den Börsenverein der deutschen Buchhändler in Leipzig übergegangen.



Heinrich Lempertz sen.
„Der Veteran der Bibliographie“.

wickelte er auf mehreren wissenschaftlichen Gebieten zu gleicher Zeit. Er war Ehrenmitglied des historischen Vereins für den Niederrhein und des Exlibris-Vereins zu Berlin, und auf dem Gebiete der Bibliothekzeichen der erste deutsche Exlibris-Schriftsteller. Seine „Bilderhefte zur Geschichte des deutschen Buchhandels und der mit demselben verwandten Künste und Gewerbe (Köln 1853—65)“ sind von epochemachender Bedeutung. Seine verständnisvoll zusammenge-

Die Familie Lempertz ist noch heute rüstig und rührig auf dem Gebiete des Buch- und Kunsthandels tätig. Heinrich Lempertz der jüngere ist am 22. Februar 1851 und Heinrich Lempertz der jüngste am 15. Juni 1879 geboren und bereits ebenfalls im Buchhandel tätig.